

# Verletzten geht es wieder gut

## Widderstein-Berglauf Athleten auf nasser Strecke ausgerutscht – Felder vor Neuhauser

**Mittelberg** | az | Den beiden verunglückten Teilnehmern am 8. Widdersteinlauf (wir berichteten gestern kurz) geht es nach Veranstalterangaben „wieder gut“. Eine 34-jährige Frau und ein 32-Jähriger waren laut Mitorganisatorin Elisabeth Neuhauser auf nassen Passagen ausgerutscht. Der Mann stürzte auf den Hinterkopf. Die Frau wurde ins Krankenhaus Immenstadt geflogen. „Die Verletzungen waren zum Glück nicht so dramatisch. Ähnliches ist in den vergangenen Jahren auch schon passiert“, sagte Elisabeth Neuhauser. Unterm Strich herrschte damit Zufriedenheit bei den Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal: Neben sportlichen Höchstleistungen freuten sie sich über einen Teilnehmerrekord.

191 Läuferinnen und Läufer nahmen die 14 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein in Angriff. Bei den Männern siegte der Vorjahreszweite Hannes Felder (Bludenz) vor Lokalmatador Seppi Neuhauser (Tri-Team Kleinwalsertal) und dessen Teamkollegen Markus Schuster. Bei den Frauen gewann die Schweizerin Gabi Steigmeier vor Caroline Kopp (Leutkirch) und Carola Schmid (Fischen). Schnellste Walserin war Conny Krieger als Fünfte. Insgesamt herrschten gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom

Hochalppass in das Bärgrundtal war nass und rutschig, was einen Streckenrekord verhinderte. Aus Vorarlberg war die Berglauf-Elite ange-reist. Dazu kamen starke Läufer aus Deutschland und der Schweiz und sogar zwei Kanadier. Die Organisatoren haben nun gute Aussichten 2009 die österreichische Berglaufmeisterschaft ausrichten zu dürfen.

**7 Weitere** Ergebnisse in unserer morgigen Ausgabe sowie im Internet unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)



**Zweiter beim Widderstein-Berglauf: Lokalmatador Seppi Neuhauser.** Foto: privat